

Original-Betriebsanleitung DE

Luftreiniger LR 15



Bezeichnung:	Luftreiniger LR 15
Seriennummer:	Serie→ 2115B-XXXX
Herstellerjahr:	2020
Herstellerland:	Deutschland
Dokumentenversion:	1.0

Vor jeder Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!

Bewahren Sie diese Anleitung stets griffbereit auf!

1	Allgemeines.....	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Adresse / Kontakt	4
1.3	Revisionsstand	4
1.4	Kundendienst.....	5
1.5	Typografische Konventionen	5
1.6	Personelle Konventionen	6
1.7	Konformität	6
1.8	Haftungs- und Gewährleistung	7
1.9	Bauliche Veränderungen	7
1.10	Urheberschutz.....	7
2	Sicherheit	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2.2	Nichtbestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3	Pflichten des Betreibers	9
2.4	Pflichten des Personals	10
2.5	Gefahren	10
2.5.1	Risiken durch elektrische Spannung	10
2.5.2	Risiken durch mechanische Gefährdungen	11
2.5.3	Risiken durch Lärm.....	11
2.6	Hinweise zu Ersatzteilen	11
2.7	Hinweise zur Entsorgung	11
3	Technische Daten	12
4	Aufbau und Funktion.....	13
4.1	Übersicht	13
4.2	Beschreibung.....	14
4.3	Bedienelemente	14
4.3.1	Hauptsteuereinheit.....	14
5	Transport, Verpackung, Lagerung	15
5.1	Sicherheitshinweise zum Transport	15
5.2	Transportinspektion	16
5.3	Transportsymbole	16
5.4	Verpackung	17
5.5	Lagerung	17

6	Aufstellung, Anschluss und Erstinbetriebnahme	18
6.1	Sicherheitshinweise zum Aufstellen und Anschließen	18
6.2	Aufstellung	19
6.2.1	Anforderungen an den Aufstellungsort	19
6.2.2	Aufstellen des Geräts	19
6.2.3	Elektrischer Anschluss.....	19
7	Betrieb	20
7.1	Steuern und Bedienen	20
7.1.1	EIN/AUS schalten	21
7.1.2	Navigation im Menü	22
7.1.3	Untermenü 1: Raumgrößen einstellen.....	22
7.1.4	Untermenü 2: Wochentag einstellen	23
7.1.5	Untermenü 3: Uhrzeit einstellen	23
7.1.6	Untermenü 4: Filterstunden einsehen / zurücksetzen	24
7.1.7	Untermenü 5: Zeitschaltuhr	25
8	Wartung	26
8.1	Sicherheitshinweise zur Wartung	26
8.2	Filtertausch	27
9	Demontage und Entsorgung	29
9.1	Sicherheitshinweise zur Demontage und Entsorgung	29
9.2	Demontage	29
9.3	Entsorgung.....	29
10	Verzeichnisse	30
10.1	Abbildungsverzeichnis	30
10.2	Tabellenverzeichnis.....	30

1 Allgemeines

1.1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung ist ausschließlich für das im Titel bezeichnete Gerät gültig. Sie vermittelt wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang. Sie gilt als Bestandteil des Geräts und ist in leserlichem Zustand zu halten und immer in unmittelbarer Nähe, jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung ist Grundlage jeglichen Handelns an dem Gerät. Voraussetzung für sichere Bedienung des Geräts ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Die Bedienenden müssen deshalb vor Beginn jeglicher Arbeiten diese Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben. Nur mit Kenntnis der Betriebsanleitung können Fehler vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden. Die Amberg GmbH übernimmt keine Haftung für Fehler und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben.

Darüber hinaus müssen die am Einsatzort des Geräts geltenden nationale Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beachtet werden.

Die Betriebsanleitung ist Grundlage aller Schulungen, die an dem Gerät stattfinden. Die Dokumentationen der Komponentenhersteller sind ein Teil der Gesamtdokumentation der Anlage. Es ist zwingend erforderlich diese zu lesen und zu beachten!

1.2 Adresse / Kontakt

Amberg Umwelt-Technik GmbH
Heinrich-Haanen-Str. 18A
41334 Nettetal
Telefon: +49 (0)2153 912858
Telefax: +49 (0)2153 912859
E-Mail: info@au-t.de
Website: www.au-t.de

1.3 Revisionsstand

Tabelle 1: Revisionsstand der Betriebsanleitung

Datum	Kapitel	Änderungen	Verantwortlich
02.12.2020	/	Neuerstellung	Amberg GmbH

1.4 Kundendienst

Amberg Umwelt-Technik GmbH
Heinrich-Haanen-Str. 18A
41334 Nettetal
Telefon: +49 (0)2153 912858
Telefax: +49 (0)2153 912859
E-Mail: info@au-t.de
Website: www.au-t.de

1.5 Typografische Konventionen

Um mit der Betriebsanleitung optimal arbeiten zu können, sind folgende Erklärungen zu den typografischen Konventionen zu beachten.

Aufzählung

- Aufzählungspunkte der ersten Ebene.
- Aufzählungspunkte der zweiten Ebene.

Handlungsanweisung

1. Schritt 1 der Handlungsanweisung
2. Schritt 2 der Handlungsanweisung
3. Schritt 3 der Handlungsanweisung


Die Reihenfolge der Handlungsschritte ist einzuhalten.


Tipps

- Tipps, die eine effiziente Arbeitsweise ermöglichen.

Warn- und Sicherheitshinweise

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Symbole zur Darstellung von Gefährdungen und Hinweisen benutzt:

 Warnung
Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

 Vorsicht
Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zu leichten bis mittelschwere Verletzungen führen kann.

Hinweis
Kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann. Des Weiteren finden Sie hier zusätzliche, wichtige Informationen.

1.6 Personelle Konventionen

Hersteller

Die Firma „Amberg Umwelttechnik GmbH“ ist Hersteller des Geräts und wird im Folgenden als „Hersteller“ bezeichnet.

Personal

Personal sind alle Personen, die das Gerät bedienen.

Betreiber

Betreiber ist jede natürliche oder juristische Person, die die Anlage nutzt oder Dritten zur Anwendung überlässt. Der Betreiber ist während der Nutzung für die Sicherheit des Bedieners oder Dritter verantwortlich.

1.7 Konformität

Die EU-Konformitätsklärung nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Artikel 3 und Anhang I für das Gerät befindet sich anhängend.

1.8 Haftungs- und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Es gelten die im Vertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- nichtbestimmungsgemäßer Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem und nicht unterwiesenem Personal,
- eigenmächtiger mechanischer, elektrischer oder baulicher Veränderungen,
- natürlicher Abnutzung,
- nachlässiger oder fehlerhafter Behandlung, Wartung oder Instandsetzung,
- Verstößen gegen die Betriebsanleitung,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile / falscher Ersatzteile / Ersatzteile, die nicht der Herstellerspezifikation entsprechen.

1.9 Bauliche Veränderungen

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen an dem Gerät keine Veränderungen, Anbauten oder Umbauten vorgenommen werden. Alle Baumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Genehmigung der Firma Amberg Umwelttechnik GmbH, da sonst die Konformitäts- bzw. Einbauerklärung ihre Gültigkeit verliert. Beim Austausch von defekten Bauteilen sind diese nur durch Originalteile mit gleichen elektrischen und mechanischen Daten zu ersetzen, da sonst keine Gewähr für die Sicherheit, die Funktion sowie den Brandschutz aufrechterhalten werden kann.

1.10 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist urheberrechtlich für den Hersteller geschützt.

Die Betriebsanleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen bzw. Zeichnungsausschnitte technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwendet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Die Anfertigung von Kopien - auch auszugsweise - ist dem Betreiber des Geräts ausdrücklich nur zur internen Verwendung im Zusammenhang mit dem Betrieb des Geräts gestattet.

Aus Zuwiderhandlungen entsteht ein Schadenersatzanspruch des Herstellers. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über wichtige Sicherheitsaspekte zum Schutz des Betreibers und der Bediener. Die Hinweise weisen auf mögliche Gefahren hin und dienen dem sicheren und störungsfreien Ablauf des Betriebes.

Bei Nichtbeachtung der aufgeführten Handlungsanweisungen, Warn- und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Reinigung der Luft in Innenräumen und zur Reduzierung der Infektionsgefahr durch Coronaviren!

Leistung: Effektiver Schutz vor Aerosolen und Viren in der Raumluft, Filtern von Bakterien und Schwebstoffen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört zudem:

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung
- die Einhaltung der Wartungs-, Inspektionsintervalle
- Das Gerät darf nicht in Explosionsschutzonen aufgestellt und betrieben werden.

Hinweis

Das Gerät ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie gemäß ihrer Bestimmung und im Bewusstsein drohender Gefahren unter strikter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen

2.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Jeder andere über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Gebrauch gilt als nichtbestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Geräts.

Mögliche Fehlanwendungen sind:

- Einsatz außerhalb der zulässigen technischen Betriebsgrenzen.
- Aufstellung und Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Einsatz unter Umgehung von Sicherheitseinrichtungen.

2.3 Pflichten des Betreibers

Das Gerät wird u. A. im kommerziellen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass:

- Informationen über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen vorhanden sind.
- alle Piktogramme und Hinweisschilder an der Anlage vorhanden und in einem lesbaren Zustand sind.
- alle Personen, die das Gerät bedienen, die Betriebsanleitung gelesen haben. Darüber hinaus muss das Personal in regelmäßigen Abständen im Umgang mit dem Gerät geschult und über mögliche Gefahren informiert werden. Der Inhalt und der Zeitpunkt müssen schriftlich festgehalten werden. Die Unterweisung muss durch eine Unterschrift bestätigt werden.
- durch eine Gefährdungsbeurteilung mögliche zusätzliche Gefahren ermittelt wurden, die sich durch die speziellen Anwendungsbedingungen am Einsatzort der Anlage ergeben.
- interne Betriebsanweisungen vorhanden sind, in denen notwendige Verhaltensanforderungen für den Betrieb der Anlage am Einsatzort geregelt sind. Diese Betriebsanweisungen müssen regelmäßig überprüft werden, ob sie noch dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen. Sofern erforderlich müssen sie um neue Vorschriften, Standards und Einsatzbedingungen erweitert und angepasst werden.
- die Zuständigkeiten für die Installation, die Bedienung, Wartung und Reinigung der Anlage eindeutig geregelt sind.
- das Verhalten bei einem Notfall eindeutig regeln.
- die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften eingehalten wird.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in einem technisch einwandfreien Zustand ist.

Dafür muss der Betreiber:

- das Gerät gemäß der angegebenen Wartungsintervalle instandhalten.
- sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage regelmäßig auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden.

Hinweis

Der Betreiber ist verpflichtet, dem Hersteller alle im Betrieb auftretenden (Rest-) Gefahren und Risiken mitzuteilen.

2.4 Pflichten des Personals

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere gilt, dass das Personal:

- sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informiert.
- die zugewiesenen Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung der Anlage ordnungsgemäß wahrnimmt.

Hinweis

Das Personal muss für die Sauberkeit und Ordnung des Geräts und dessen Umfelds sorgen. Lose umherliegende Gegenstände und Werkzeuge sind Unfallquellen.

2.5 Gefahren

Die Anlage wurde einer Risikobeurteilung unterzogen. Die dabei ermittelten Gefahren wurden, soweit möglich, konstruktiv beseitigt und erkannte Risiken vermindert.

2.5.1 Risiken durch elektrische Spannung

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. Daher dürfen Arbeiten an elektrischen Einrichtungen grundsätzlich nur von Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Vor Beginn jeglicher Arbeiten an elektrischen Einrichtungen das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Die elektrischen Einrichtungen regelmäßig auf äußere Beschädigung (z. B. der Isolation) und lose Verbindung an Kabelklemmen prüfen. Bei erkannten Mängeln sofort die Spannungsversorgung ausschalten und eine Instandsetzung veranlassen.

Sicherungen nicht überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Ersetzen defekter Sicherungen immer auf die korrekte Angabe der Stromstärke achten.

Insbesondere bei Reinigungsarbeiten sind Nässe und Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernzuhalten.

2.5.2 Risiken durch mechanische Gefährdungen

Von angetriebenen beweglichen Baugruppen können Gefahren ausgehen, die zu Verletzungen (z. B. Quetschungen, Einzug von Körperteilen) führen.

Betreiben Sie das Gerät nur, wenn alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und einwandfrei funktionieren.

Vor dem Einschalten des Geräts sicherstellen, dass niemand durch das Anlaufen gefährdet werden kann. Es darf niemand in das laufende Gebläse greifen.

Vor dem Arbeitsbeginn im Gefahrenbereich des Gebläses immer erst den Stillstand nachlaufender Bauteile und den selbsttätigen Abbau von Restenergien abwarten.

2.5.3 Risiken durch Lärm

Der von dem Gerät ausgehende Schalldruckpegel liegt unter der gesetzlich geforderten Obergrenze für Schallemissionen. (siehe Tab.3)

2.6 Hinweise zu Ersatzteilen

Es dürfen nur die vom Hersteller spezifizierten Ersatzteile eingesetzt werden. Entscheidend hierfür sind die Angaben in den Ersatzteillisten.

Andere Bauteile können das Verhalten des Geräts beeinflussen. Sie sind deshalb nur mit Abstimmung der Firma Amberg Umwelttechnik für den Einsatz zulässig.

Ersatzteile, deren maximales Verwendungsdatum überschritten ist, dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

2.7 Hinweise zur Entsorgung

Im Umgang mit dem Luftreiniger sind die nationalen und regionalen gesetzlichen Vorschriften zu Umweltschutz und Entsorgung zu beachten. Betriebsinterne Regelungen sind mit den entsprechenden Herstellerangaben zu vergleichen und sofern nötig anzupassen.

Die Filter können im Hausmüll entsorgt werden, das Gerät selber darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Es muss bei einer Sammelstelle für Elektroschrott entsorgt werden.

3 Technische Daten

Grunddaten

Tabelle 2: Grunddaten

Angaben	Wert [Einheit]
System-effizienz für Schwebstoffe gemäß EN 1822	HEPA H14 <99,995%
Max. Luftdurchsatz mit HEPA H14 Filter (DIN EN 1822) & Vorfilter G4 (DIN EN 779)	2500 m³/h (59 dBA)
Min. Luftdurchsatz mit HEPA H14 Filter (DIN EN 1822) & Vorfilter G4 (DIN EN 779)	375 m³/h (21 dBA)
Einstellbare Leistungsstufen	7 (siehe Tab.3)
Anschlussspannung / Frequenz	230V / 50Hz
Motorleistung / Stromverbrauch	0,50 kW max.
Gehäuseart	Stahlgehäuse, gepulvert
Abmessungen L x B x H	0,5m x 0,5m x 1,2m
Gewicht (inkl. Filter)	Ca 90 kg
Mobilität	Fahrbar
Ausstattung	230V Anschluss Kaltgerät mit EIN/AUS Schalter,

Es stehen sechs Leistungsstufen zur Verfügung (siehe Tab. 3).

Tabelle 3: Leistungsstufen

Stufe	Raumgröße in m²	Raumhöhe in m	Luftwechsel	Volumenstrom in m³/h	Stromverbrauch in W	Lautstärke in dBA
1	25 / 35	2,5	4 / 6	375	28	21
2	50 / 75	2,5	4 / 6	750	44	28
3	75 / 110	2,5	4 / 6	1125	78	41
4	100 / 150	2,5	4 / 6	1500	150	46
5	125 / 190	2,5	4 / 6	1875	283	51
6	150 / 225	2,5	4 / 6	2250	460	57
7	Max. / 250	2,5	4 / 6	2500	530	59

4 Aufbau und Funktion

4.1 Übersicht



Abbildung 1: Übersicht: Draufsicht

- | | | | |
|---|---------------------|---|---------------------------|
| 1 | Deckel, Luftauslass | 2 | Handgriff zum Verschieben |
| 3 | Bedieneinheit | 4 | Rollen |
| 5 | Vorfilter-Kassetten | | |

4.2 Beschreibung

Das Gerät saugt die Raumluft an der Unterseite ein und führt diese durch zwei Vorfilter. Hier wird die Luft von groben Partikeln gereinigt.

Im Anschluss wird die Luft durch den Hauptfilter und zurück in den Raum geleitet. In diesem letzten Schritt werden auch kleinste Partikel gefiltert.

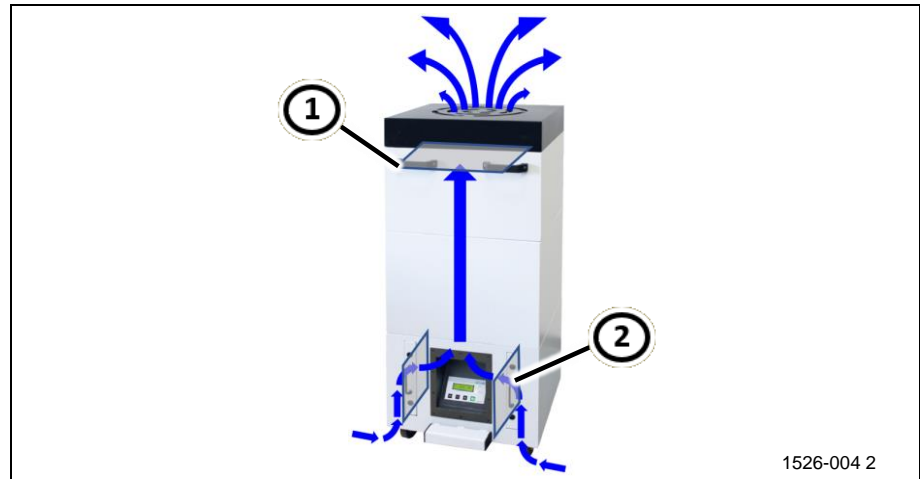


Abbildung 2: Luftstrom

1 Hauptfilter

2 Vorfilter

4.3 Bedienelemente

4.3.1 Hauptsteuereinheit

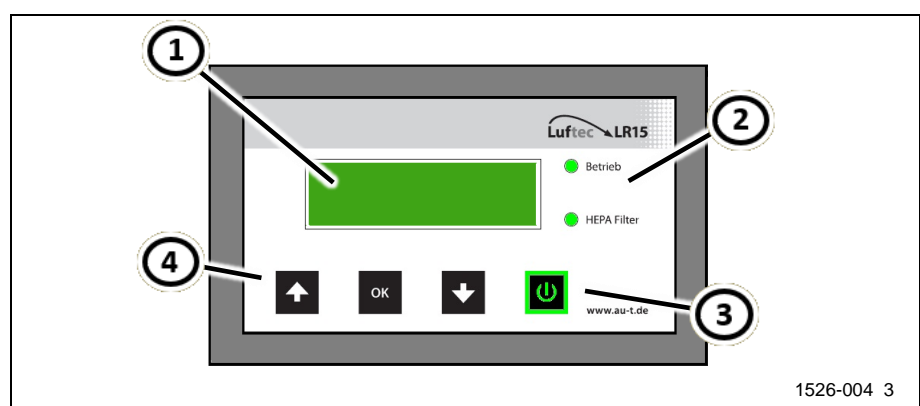


Abbildung 3: Hauptsteuereinheit

1 Display

2 LED-Anzeigen

3 Taster EIN/AUS

4 Navigationstasten

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Sicherheitshinweise zum Transport



Warnung

Verletzungsgefahr durch herabfallende Lasten!

Beim Transport kann es durch ungeeignete Anschlagmittel und nicht geeignetes Hebezeug zum Absturz des Transportgutes kommen.

- Hebezeug auf Tragfähigkeit und Unversehrtheit prüfen.
- Nur unbeschädigtes Hebezeug verwenden.
- Sich nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- Den Schwenkbereich von Hebezeugen im Betrieb nicht betreten.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Sicherheitsschuhe) tragen.



Warnung

Verletzungsgefahr durch schwenkendes, kippendes Transportgut!

Beim Transport kann das Transportgut durch außermittigen Schwerpunkt kippen oder beim Anheben stark ausschwenken.

- Den Schwenkbereich von Hebezeugen im Betrieb nicht betreten.
- Transportgut bei Transport entsprechend sichern.
- Transporthinweise und Symbole am Transportgut beachten.
- Gegebenenfalls Schwerpunktlage korrigieren.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Sicherheitsschuhe) tragen.

Hinweis

Beschädigung durch unsachgemäßen Transport.

Bei unsachgemäßem Transport können erhebliche Schäden am Transportgut und an Gegenständen in der Nähe entstehen.

- Beim Be- und Entladen sowie innerbetrieblichem Transport des Luftreinigers stets mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen.
- Hinweise und Symbole auf der Verpackung beachten.

5.2 Transportinspektion

Bei Anlieferung des Geräts ist es auf Beschädigungen (Sichtprüfung) zu prüfen.

Hinweis

Beschädigung durch unsachgemäßen Transport.

Für nachträglich angemeldete Schäden übernimmt die Amberg Umwelttechnik GmbH keine Haftung. Jeglichen Mangel sofort bei Erhalt des Transportgutes reklamieren! Schadensersatzansprüche aufgrund von Transportschäden können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden wie folgt vorgehen:

- umgehend den Hersteller informieren.
- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen eintragen und auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.

5.3 Transportsymbole

Entsprechend dem Inhalt befinden sich außen am Transportgut Symbole, die beim Transportieren und Lagern unbedingt beachtet werden müssen.

Folgende Transportsymbole können sich an den Transportgütern befinden:



Oben

Die Pfeilspitzen kennzeichnen die Oberseite des Transportgutes. Sie müssen nach oben weisen, sonst kann der Inhalt Schaden erleiden.



Vor Nässe schützen

Transportgut vor Nässe schützen und trocken halten.

5.4 Verpackung

Das Transportgut ist für die zu erwartenden Transportbedingungen sicher und umweltgerecht verpackt. Die Verpackung darf erst am Aufstellungsort des Luftreinigers entfernt werden.

Folgendes ist im Umgang mit dem Verpackungsmaterial zu beachten:

- Verpackungsmaterial stets umweltgerecht entsorgen.



Umweltschäden durch falsche Entsorgung

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können weitergenutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

5.5 Lagerung

Wird das Gerät gelagert, so ist es gegen Staub, Verschmutzung, Regen etc. ausreichend zu schützen.

Alle elektrischen und elektronischen Bauteile müssen gegen Kondenswasserbildung geschützt werden.

Lagerbedingungen

Das Gerät, Komponenten, Baugruppen oder Bauteile grundsätzlich nur unter den folgenden Bedingungen lagern:

- Filtermatten sind zu entfernen
- Nicht im Freien aufbewahren
- Trocken und staubfrei lagern
- Keinen aggressiven Einflüssen aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Vor Wärmestrahlung schützen
- Erschütterungen vermeiden

6 Aufstellung, Anschluss und Erstinbetriebnahme

6.1 Sicherheitshinweise zum Aufstellen und Anschließen



Gefahr

Gefahr durch elektrische Spannung!

Das Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Anschluss-, Prüf- und Messtätigkeiten an elektrischen Teilen dürfen nur vom Fachpersonal Elektrik vorgenommen werden.
- Bei Defekten oder Beschädigungen an elektrischen Bauteilen die Spannungsversorgung sofort abschalten und eine Reparatur veranlassen.



Warnung

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen und Anschließen!

Unsachgemäßes Aufstellen und Anschließen des Geräts kann zu schweren Verletzungen bei der Arbeit und gefährlichen Situationen bei Inbetriebnahme und Betrieb führen.



Vorsicht

Stolpergefahr durch fehlerhaft verlegte Kabel!

Über lose verlegte Kabel können Personen stolpern und stürzen.

- Beim Anschließen des Geräts darauf achten, dass alle über den Boden verlegten Kabel abgedeckt oder entsprechend gekennzeichnet werden.
- Kabel so verlegen, dass von ihnen keine Gefährdung für Personen ausgeht.

6.2 Aufstellung

6.2.1 Anforderungen an den Aufstellungsort

Der Untergrund für die Aufstellung muss:

- Fest und eben sein, Möglichst Staubfrei
- Optimal: möglichst in der Mitte an der längsten Raumseite

Bei der Aufstellung hinsichtlich der freizuhaltenden Bewegungsräume und Fluchtwege müssen die Vorgaben aus nationalen Vorschriften beachtet und eingehalten werden.

6.2.2 Aufstellen des Geräts

Achte Sie darauf, dass das Gerät stets aufrecht steht und nicht wippt.



Vorsicht

Verletzungsgefahr durch kippenden!

Durch eine fehlerhafte Aufstellung/Zwischenlagerung können die Baugruppen umkippen.

- Beim Aufstellen des Geräts müssen alle Druckpunkte gleichmäßig belastet werden. Ein Wippen ist zu vermeiden

6.2.3 Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzkabel mit einer 230V Steckdose.



Gefahr

Gefahr durch elektrischen Schlag!

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht Lebensgefahr.

7 Betrieb

7.1 Steuern und Bedienen

Durch das einstecken des Netzsteckers und Einschalten des Schalters auf Position „I“ (der Schalter fängt an zu leuchten) bekommt das Gerät Spannung und die Steuerung schaltet sich Automatisch ein.



Abbildung 4: Buchse/Netzschalter

Das **Start-Display** zeigt folgende Daten an:

Tag, Uhrzeit, ausgewählte Raumgröße

Bei der Erstinbetriebnahme können Sie das Datum und die Uhrzeit im Untermenü 2 & 3 „**Wochentag einstellen**“ „**Uhrzeit stellen**“ aktualisieren.

7.1.1 EIN/AUS schalten

Das Gerät lässt sich über den Taster Ein/Aus schalten

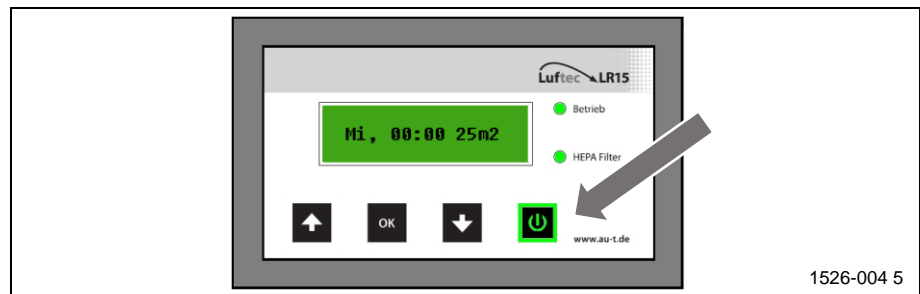
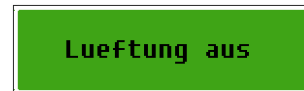


Abbildung 5: Netztafter

Durch kurzes drücken der EIN/AUS Taste schaltet man den Betrieb ein oder aus. Im Display erscheint dann „Lüftung ein“ oder „Lüftung aus“.



Ein: LED „Betrieb“ leuchtet grün.

Aus: LED „Betrieb“ blinkt im 2 Sekunden Takt.

Wenn man die EIN/AUS Taste für 2 Sekunden gedrückt hält, geht das Gerät in den Standby Modus und die LED „**Betrieb**“ ist erloschen. Gleichzeitig Leuchtet die EIN/AUS Taste rot.

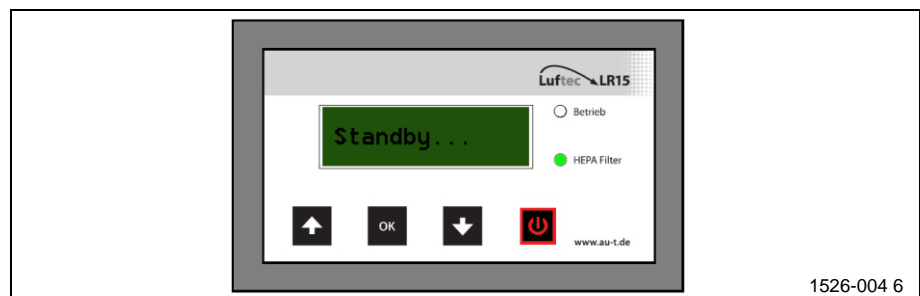


Abbildung 6: Standby

Wenn man die EIN/AUS Taste für 2 Sekunden gedrückt hält schaltet sich das Gerät wieder ein und die **EIN/AUS** Taste, sowie die LED „**Betrieb**“ und „**HEPA Filter**“ leuchten grün.

Stillsetzen im Notfall

Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Vibrationen oder bei Rauchentwicklung das Gerät unverzüglich von der Stromzufuhr trennen, durch ziehen des Netzsteckers.

7.1.2 Navigation im Menü

Halten Sie die Taste „**OK**“ gedrückt um in das Startmenü zu kommen; es erscheint immer das Untermenü 1.



Mit den Pfeiltasten können Sie dann den gewünschten Menüpunkt auswählen.

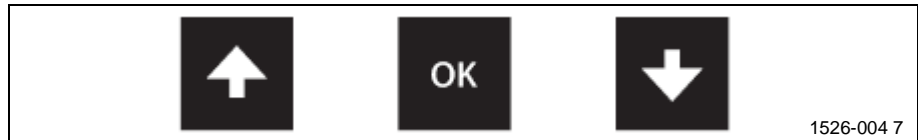
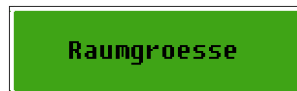


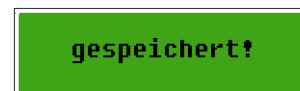
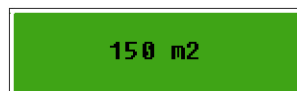
Abbildung 7: Taster Navigation

Durch kurzes Betätigen der EIN/AUS Taste gelangt man zurück zur Startseite.
Wenn keine Taste gedrückt wird springt das Display nach ca. einer Minute zur Startseite zurück.

7.1.3 Untermenü 1: Raumgrößen einstellen



Wählen Sie das Untermenü „**Raumgröße**“ aus und bestätigen Sie dann mit „**OK**“.



Wählen Sie dann mit den Pfeiltasten die Raumgröße (Siehe Tab.3) aus (hier 150m² als Beispiel) und bestätigen Sie dann mit „**OK**“. Der Wert ist nun gespeichert und Sie gelangen zurück zum Untermenü „**Raumgröße**“.

Zurück gelangt man durch kurzes betätigen des EIN/AUS Tasters.

7.1.4 Untermenü 2: Wochentag einstellen



Wochentag

Wählen Sie das Untermenü „**Wochentag**“ aus und bestätigen Sie dann mit „**OK**“.

Wählen Sie dann mit den Pfeiltasten den aktuellen Wochentag aus und bestätigen Sie dann mit „**OK**“. Der Wert ist nun gespeichert und Sie gelangen zurück zum Untermenü „**Wochentag**“.

Zurück gelangt man durch kurzes betätigen des EIN/AUS Tasters.

7.1.5 Untermenü 3: Uhrzeit einstellen



Uhrzeit

Wählen Sie das Untermenü „**Uhrzeit**“ aus und bestätigen Sie dann mit „**OK**“.

Geben Sie dann mit den Pfeiltasten die aktuelle Uhrzeit ein und bestätigen Sie dann mit „**OK**“. Der Wert ist nun gespeichert und Sie gelangen zurück zum Untermenü „**Uhrzeit**“.

Zurück gelangt man durch kurzes betätigen des EIN/AUS Tasters.

7.1.6 Untermenü 4: Filterstunden einsehen / zurücksetzen

Filter XXXX h

Bei Anwahl können Sie die aktuell geleisteten Filter Stunden einsehen.

Filter reset OK

Wählen Sie das Untermenü „**Filter zurücksetzen**“ über die Pfeiltasten aus und bestätigen Sie dann mit „**OK**“.

Durch drücken der Pfeiltasten geben Sie den Reset Code ein (3110) und bestätigen diesen mit „**OK**“. Der Betriebsstundenzähler ist nun auf **0 h** gesetzt und zählt erneut bis **2500 h**.

Reset-Code _

Sie gelangen automatisch zurück zum Untermenü „**Filter zurücksetzen**“. Zurück gelangt man durch kurzes betätigen des EIN/AUS Tasters.

Hinweis

Nach jedem Filtertausch sollte der Betriebsstundenzähler zurückgesetzt werden.

Hinweis

Sind die Filterstunden überschritten (nach 2500std), leuchtet die LED „HEPA Filter“ rot und bei jedem einschalten des Geräts ertönt ein piep Ton, den man durch drücken einer beliebigen Taste ausschalten kann. Die LED „HEPA Filter“ leuchtet weiterhin rot, bis man den Filter gewechselt und die Filterstunden zurückgesetzt hat.

7.1.7 Untermenü 5: Zeitschaltuhr

Zeitschaltuhr

Wählen Sie das Untermenü „**Zeitschaltuhr**“ aus und bestätigen Sie dann mit „**OK**“.

Im Anschluss wählen Sie „**Wochentag EIN**“ aus und bestätigen dann mit „**OK**“. Nun geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein an dem sich der Luftreiniger einschalten soll und bestätigen erneut mit „**OK**“.

Mo ein: 08:00

Mo aus: 14:00

Wiederholen Sie den Vorgang mit „**Wochentag AUS**“. Das Gerät schaltet sich nun an jedem Wochentag zu den eingestellten Zeiten ein bzw. aus.

Es ist nur ein EIN/AUS Schaltvorgang programmierbar.

Der Samstag und der Sonntag sind standardmäßig deaktiviert, können aber im Menü aktiviert werden.

So ein: deaktiv

Zurück gelangt man durch kurzes betätigen des EIN/AUS Tasters.


Hinweis

Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.

8 Wartung

8.1 Sicherheitshinweise zur Wartung



 Gefahr	
Gefahr durch elektrischen Schlag!	
Beim Berühren spannungsführender Teile besteht Lebensgefahr.	
<ul style="list-style-type: none">– Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten die Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.– Feuchtigkeit von den spannungsführenden Bauteilen fernhalten.	

Wenn man während des Betriebs versucht den HEPA Filter zu entfernen, geht das Gerät sofort aus und im Display erscheint „**Filter einlegen**“ und die LED „HEPA Filter“ leuchtet rot und die LED „Betrieb“ erlischt.

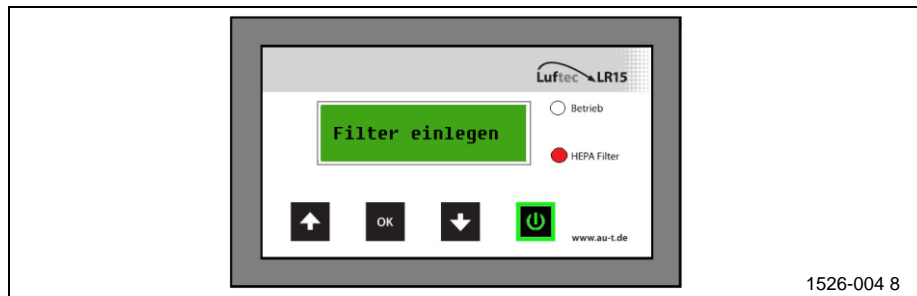


Abbildung 8: Filter fehlt

Sobald man den Filter wieder einsetzt erscheint das Start Display und beide LED's leuchten grün.

8.2 Filtertausch

Wechsel des Hauptfilters, nach 2500h oder jährlich.



Abbildung 9: Oberer Filter (H14)

Trennen Sie hierzu zunächst das Gerät von der Stromversorgung, Entriegeln die Verschlüsse der oberen Serviceklappe mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel und öffnen Sie die Klappe. Nun lässt sich der Filter an den dafür vorgesehenen Bügeln entnehmen. Die Entsorgung des Filters erfolgt im Restmüll. Entnehmen Sie den neuen Filter der Verpackung und setzen Sie ihn in den vorgesehenen Einschub ein. Schließen und Verriegeln Sie zum Schluss die Klappe. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel vollständig geschlossen ist.

- Die Reinigung und Wiederverwendung der Filter ist nicht möglich.
- Neue passende Filter erhalten Sie unter 1.4 Kundendienst.
- 1x Oberer Filter, **HEPA Filter H14** = Artikel-Nr. **20450101**

Hinweis

- Der Betrieb des Geräts ohne Filter ist untersagt!
- Bei fehlendem Filter lässt sich das Gerät nicht betreiben.

Wechsel der Vorfilter, nach 2500Bh oder jährlich.



Abbildung 10: Untere Filter (G4)

Trennen Sie hierzu zunächst das Gerät von der Stromversorgung, Entriegeln die Verschlüsse mit den mitgelieferten Spezialschlüssel und entnehmen Sie die Einschübe. Entnehmen Sie die Filter der Verpackung und tauschen Sie immer beide Filter. Die Entsorgung der Filter erfolgt über den Restmüll. Setzen Sie die Einschübe mit den neuen Filtern zurück in das Gerät und verriegeln Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass die Einschübe vollständig und bündig eingesetzt sind und je beide Riegel verschlossen sind.

- Die Reinigung und Wiederverwendung der Filter ist nicht möglich
- Neue passende Filter erhalten Sie unter 1.4 Kundendienst.
- 2x untere Filter, Kabinenfilter **Z-Line G4** = Artikel-Nr. **01020396**

Hinweis

- Der Betrieb des Geräts ohne Filter ist untersagt!
- Bei fehlenden Einschüben lässt sich das Gerät nicht betreiben.

9 Demontage und Entsorgung

9.1 Sicherheitshinweise zur Demontage und Entsorgung



Gefahr

Gefahr durch elektrischen Schlag!

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht Lebensgefahr.

- Vor der Demontage die Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

9.2 Demontage

1. Das Gerät ausschalten.
2. Die gesamte Energieversorgung vom Gerät physikalisch trennen und sicherstellen, dass alle Restenergien entladen sind.

9.3 Entsorgung



Umweltschäden durch falsche Entsorgung

Durch falsche oder nachlässige Entsorgung können erhebliche Umweltverschmutzungen verursacht werden.

- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Entsorgung muss entsprechend der national geltenden Bestimmungen erfolgen.

Im Zweifel den Hersteller befragen oder Auskunft von den örtlichen Kommunalbehörden oder Entsorgungsfachunternehmen zur umweltgerechten Entsorgung einholen.

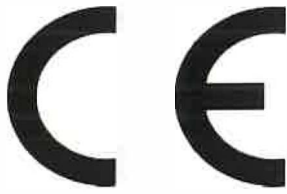
10 Verzeichnisse

10.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht: Draufsicht.....	13
Abbildung 2: Luftstrom	14
Abbildung 3: Hauptsteuereinheit	14
Abbildung 4: Buchse/Netzschalter	20
Abbildung 5: Netztaster	21
Abbildung 6: Standby	21
Abbildung 7: Taster Navigation	22
Abbildung 8: Filter fehlt	26
Abbildung 9: Oberer Filter (H14)	27
Abbildung 10: Untere Filter (G4)	28

10.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Revisionsstand der Betriebsanleitung.....	4
Tabelle 2: Grunddaten	12
Tabelle 3: Leistungsstufen	12



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- 1. Produkt:** Luftreiniger LR15
Seriennummer: 2115A-0001 bis 2115A-0006
- 2. Firma:** Amberg Umwelt-Technik GmbH
Heinrich-Haanen-Str. 18A
41334 Nettetal
- 3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.**
- 4. Gegenstand der Erklärung ist die oben bezeichneter Luftreiniger. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Reinigen von Luft in Innenräumen.**
- 5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:**
- | | |
|------------|--------------------------|
| 2006/42/EG | Maschinenrichtlinie |
| 2014/30/EU | EMV Richtlinie |
| 2012/19/EU | Elektroschrottrichtlinie |
- 6. Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der anderen technischen Spezifikationen, in Bezug auf die die Konformität erklärt wird:**
- | | |
|------------------------|---|
| EN ISO 12100:2010 | Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung |
| DIN CEN/TS 16524:2013 | Mechanische Produkte - Methodik zur Verminderung der Umweltauswirkungen bei Produktgestaltung und Entwicklung |
| DIN EN 61000-6-2(2011) | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche |
| EN 60335-1:2012 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen |
| EN 60335-2-65:2013 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke- Teil 2-65: Besondere Anforderungen für Luftreinigungsgeräte |
| VDI-EE 4300-14 | Messen von Innenraumluftverunreinigungen - Anforderungen an mobile Luftreiniger zur Reduktion der aerosolgebundenen Übertragung von Infektionskrankheiten |
- 7. Allgemeines:**
Diese Konformitätserklärung erlischt u. A., wenn der Betreiber die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts missachtet.

Nettetal, 04.10.21

Ort, Datum


Amberg
Umwelt-Technik
www.au-t.de
info@au-t.de

Amberg Umwelt-Technik GmbH
Heinrich-Haanen-Straße 18a
D-41334 Nettetal
Tel. +49(0)2153 912858
Fax +49(0)2153-912859

Bevollmächtigter, Funktion im Unternehmen